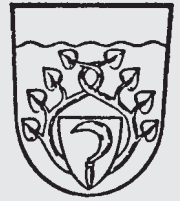




MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt



Mitgliedsgemeinden: Ebermannstadt und Unterleinleiter

Jahrgang 25

1. August 2002

Nr. 8

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERMANNSTADT

Franz-Dörrzapf-Straße 10

Telefon 50 60
Fax 50 650

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	von 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechtage der Behörden, Verbände etc.

Im August dieses Jahres halten die LVA und der VdK keine Sprechstunde im Rathaus Ebermannstadt. Die nächsten Sprechstage finden wieder im September statt.

04.09. 09.00 – 12.00 Uhr LVA mit BfA

Die Sprechstage finden im Rathaus Ebermannstadt, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 statt.

Die Sprechstage der Seniorenvertretung Ebermannstadt finden im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhofstraße 14, Ebermannstadt, zu nachfolgenden Terminen statt:

August: Keine Sprechstunde

Die Sprechzeiten des Landrates Glauber finden nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr. 206) statt. Terminabsprache unter Tel. 09191/86101 (Vorzimmer Landrat).

Jeweils am Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung im Krankenhaus, Zimmer 506, Beratung für Suchtkranke.

Öffnungszeiten der TÜV-Prüfstelle (Ebermannstadt, Grasiger Weg 48) jeden Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.45 Uhr, jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung: 09194/4664.

Probealarmierung der Sirenen

Am Samstag, den 03. August 2002 findet in der Zeit von ca. 11.00 bis 11.35 Uhr die nächste Probealarmierung der Sirenen im Landkreis statt.

Evtl. Störungen sind im Anschluss an die Alarmierung dem Landratsamt Forchheim telefonisch mitzuteilen.

Zahlungstermine bei der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft

Am 15. August 2002 werden folgende Zahlungen fällig:

Gewerbesteuer-VZ III/02
Grundsteuer III/02
Grundsteuer jährliche Fälligkeit
Fremdenverkehrsbeitrag-VZ
Müllabfuhr/Abfallbeseitigung III/02
Wasser-/Kanalgebühr Unterleinleiter Abschlag II/02

Die zu zahlenden Beträge sind den Zahlungspflichtigen bekannt. Die Einzahlungen sind möglichst bargeldlos auf eines der bekannten Bankkonten der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt vorzunehmen.

Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren und gegebenenfalls Zinsen/Säumniszuschläge in Rechnung gestellt.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen dafür zu sorgen, daß die vorgegebenen Fälligkeitstermine eingehalten werden. Zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs können Sie der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigungen erteilen. Mit dieser Zahlungsweise ersparen Sie sich die laufende Überwachung aller Zahlungstermine sowie unnötigen Ärger im lästigen Mahnverfahren.

Erforderliche Formulare für die Einzugsermächtigung liegen bei der Kasse der VG Ebermannstadt auf.

Hinweis: Öffentliche Zahlungsaufforderung

Wir bitten hiermit alle Zahlungspflichtigen, bereits fällig gewesene Steuern, Beiträge und Abgaben unverzüglich an die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt zu entrichten.

Wir wollen nicht, daß bei weiterem Zahlungsverzug die säumigen Zahler damit rechnen müssen, daß gegen sie das gerichtliche Beitreibungsverfahren mittels Mahnbescheid bzw. Ausstandsverzeichnis eingeleitet werden muß. Diese Art der Beitreibung ist mit empfindlichen Kosten und Nebenforderungen verbunden; der Einzug dieser Rückstände erfolgt durch den zuständigen Gerichtsvollzieher vom Amtsgericht Forchheim.

Bitte ersparen Sie sich und uns Unannehmlichkeiten. Soll ein Beitrag oder dergleichen gestundet werden, möchten Sie

sich bitte umgehend mit uns in Verbindung setzen. Andernfalls müßte die Beitreibung von bereits fälligen angemahnten Forderungen nach Ablauf einer Woche eingeleitet werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aufforderung zur An- und Abmeldung steuerpflichtiger Hunde

Aus gegebenem Anlaß möchten wir alle Hundehalter darauf hinweisen, daß nach § 11 Abs. 1 der Hundesteuersatzung alle über vier Monate alten Hunde, die im Stadtgebiet Ebermannstadt und Gemeindegebiet Unterleinleiter gehalten werden, unverzüglich bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt in der Kämmerei schriftlich anzumelden sind. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes wird eine Hundesteuermarke ausgegeben. Anmeldeformulare sind in der Kämmerei erhältlich.

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer. Maßgebend ist das Kalenderjahr.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des Hundesteuergesetzes ist Halter, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält.

Der steuerpflichtige Hundehalter muß den Hund unverzüglich abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen, eingegangen oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.

Abfallbeseitigung

Wir möchten nochmals auf die **Mitteilungspflicht der Grundstückseigentümer** bei jeglichen Änderungen, die die Abfallbeseitigung betreffen (z.B. Änderung der Bewohnerzahl eines Grundstückes), hinweisen. Die Änderungen sind im Rathaus in Ebermannstadt, Zimmer Nr. 9 (Frau Wendler) zu melden. Es erfolgt **keine** „automatische“ Änderung der Abfallbeseitigung aufgrund An- oder Abmeldung beim Einwohnermeldeamt.

Wird die notwendige Änderungsmeldung versäumt, so wird nach der Satzung des Landkreises Forchheim bei **Erhöhung** der Bewohnerzahl die Abfallbeseitigungsgebühr rückwirkend ab dem Eintritt des Ereignisses geändert.

Die Mitteilungspflicht ergibt sich aus dem § 9 der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Forchheim (Abfallwirtschaftssatzung) - AWS -, der nachfolgend abgedruckt ist. (Die Satzung wurde im Amtsblatt des Landkreises und Ende 1992 in den Tageszeitungen Fränkischer Tag und Nordbayerische Nachrichten veröffentlicht.)

§ 9

Mitteilungs- und Auskunftspflichten

(1) Die Anschlußpflichtigen müssen dem Landkreis oder einer von ihm bestimmten Stelle für jedes anschußpflichtige Grundstück die für die Abfallentsorgung und die Gebührenberechnung

wesentlichen Umstände mitteilen. Erforderlich sind Angaben über:

1. den Grundstückseigentümer;
2. **die Zahl der Bewohner auf dem anschußpflichtigen Grundstück zu bestimmten Stichtagen.** Melderechtliche Vorschriften bleiben unberührt;
3. die Art, Beschaffenheit und Menge der Abfälle, die dem Landkreis überlassen werden;
4. Art und Anzahl der Biomüll- und Grünabfallbehältnisse.

Wenn sich die in Satz 2 genannten Gegebenheiten ändern oder wenn auf einem Grundstück erstmals Abfälle anfallen, haben die Anschlußpflichtigen unaufgefordert und unverzüglich entsprechende Mitteilungen zu machen.

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim in der Woche mit dem Feiertag Mariä Himmelfahrt

Am Donnerstag, den 15. August 2002 (Mariä Himmelfahrt) entfällt im Landkreis Forchheim die Müllabfuhr und das Wertstoffmobil, die Kreisabfalldeponie Gosberg ist geschlossen. In überwiegend katholischen Gemeinden bleiben an diesem Tag zudem die Wertstoffhöfe geschlossen.

Die Terminänderungen der Müllabfuhr in der Woche mit dem Feiertag Mariä Himmelfahrt sind in den aktuellen Abfallkalendern bereits berücksichtigt. Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll Donnerstag verschieben sich um einen Werktag nach hinten. Bei der Biotonnenabfuhr sind dabei folgende Gemeinden betroffen: Dormitz, Hetzles, Gräfenberg, Igensdorf, Kleinsendelbach, Kunreuth, Langensendelbach, Neunkirchen a.Br. und Weißenhohe. Bei der Restmüllabfuhr betrifft die Terminverschiebung auf Freitag die Orte Kersbach und Sigrizau, Heroldsbach, Hiltlpoltstein, Kunreuth und Leutenbach. Die regulären Freitagstermine bleiben bestehen.

Mit dem OVf durch die Fränkische Schweiz

Für die Linie 8418 Ebermannstadt - Gößweinstein - Pegnitz besteht vom 13. Juli bis 31. Oktober 2002 an den Wochenenden ein erweiterter Fahrtakt. Die Busse fahren an Samstagen von 9.05 Uhr bis 20.05 Uhr und an Sonntagen von 10.05 Uhr bis 20.05 Uhr stündlich ab Ebermannstadt über Gößweinstein, Pottenstein nach Pegnitz. Die Rückfahrten ab Pegnitz sind ebenfalls ab 7.38 Uhr bis 18.38 Uhr an Samstagen und 8.38 Uhr bis 18.39 Uhr an Sonntagen im Stundentakt.

Der Fahrplan kann in der Touristinformation, Bahnhofstraße 5, abgeholt werden. Der Sommerfahrplan mit „Bus und Bahn verbunden“ liegt ebenfalls aus.

Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet Judenacker

Die Stadt Ebermannstadt verfügt im Baugebiet Judenacker über mehrere Grundstücke zur Bebauung mit freistehenden Einfamilienwohnhäusern.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt · **Redaktionsschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt** · **Anzeigenannahmeschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Druckerei Waltenberger-Hofmann** · Erscheint monatlich 1 mal in der 1. Woche des Monats · Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen · Druck: Waltenberger-Hofmann, 91320 Ebermannstadt, Bahnhofstraße 9, Tel.: 0 91 94 / 79 65 02- Fax: 0 91 94 / 79 65 03 - E-Mail: waltenberger-hofmann@t-online.de **Anzeigen-Preise:** 1/1 Seite 220,- ¢; 1/2 Seite 132,- ¢; 1/4 Seite 79,- ¢; 1/6 Seite (100 mm) 67,- ¢; 1/8 Seite 47,- ¢; 1/16 Seite 28,- ¢. Alle Preise inklusive 16 % MWSt. Rabatt: Bei 12 Anzeigen jährlich 20 % - bei 6 Anzeigen 10 % - Zeilenanzeigen: pro Zeile 4,- ¢ inklusive 16 % Mehrwertsteuer.

Die Grundstücksgrößen liegen im Bereich von 400 - 600 qm. Einzelne Grundstücke sind für eine Bebauung mit Pultdachhäusern vorgesehen; die restlichen Grundstücke für eine Bebauung mit Satteldachgebäuden.

Der Quadratmeterpreis ist auf 164,- Euro zuzüglich Erschließungskosten festgelegt. Die Bebauung ist frühestens Mitte 2003 möglich. Es besteht eine Bauverpflichtung bis zum 31.12.2008.

Interessenten wenden sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Herlitz, Franz-Dörrzapf-Straße 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/506-11.

Wer hat Lust, Tagesmutter oder -vater zu werden? Informations- und Vorbereitungsseminar des Kreisjugendamts Forchheim

Viele Frauen kehren während des Erziehungsurlabs in ihren Beruf zurück, sind alleinerziehend, machen eine Umschulung oder sind noch in der Ausbildung. Sie suchen deshalb eine geeignete Betreuungsmöglichkeit für ihr Kind.

Gerade für kleine Kinder (0-3 Jahre) ist die Pflege und Erziehung durch eine Tagesmutter/vater gut geeignet. Auch ältere Kinder, die zusätzlich zum Kindergarten oder ergänzend zur Schule versorgt werden müssen, sind bei einer Tagesmutter gut aufgehoben.

Eine Tagesmutter/vater ist bereit, ein fremdes Kind während der Arbeitszeit der Eltern liebevoll wie ein eigenes zu betreuen. Der Bedarf an Tagesmüttern/vätern steigt seit Jahren.

Dieses Informations- und Vorbereitungsseminar richtet sich an alle Personen, die gerne Tagesmütter/väter werden möchten oder es bereits sind. Ausführliche Kenntnisse über diese Aufgabe sollen an drei Abenden vermittelt werden.

Die Veranstaltungsreihe findet statt im **Kreisjugendring Forchheim**, Löschwöhrdstraße 5 (Landwirtschaftliche Schule neben der AOK), jeweils von **19.30 bis ca. 21.30 Uhr**.

Mittwoch, 14.8.2002: Voraussetzungen, Motivation, rechtliche Grundlagen

Donnerstag, 22.8.2002: Bedeutung der Tagespflege für die eigene Familie, für die Familie des Tageskindes und für das Tageskind. Eingewöhnungssituation (Film)

Donnerstag, 29.8.2002: Beziehung Tagesmutter - Mutter. Warum ein Pflegevertrag wichtig ist! Wie werde ich Tagesmutter beim Jugendamt?

Da die Themen aufeinander aufbauen, ist der Besuch aller drei Abende zu empfehlen. Ein Zertifikat über die Teilnahme wird am dritten Abend ausgestellt.

Anmeldung und Informationen bei Frau von Döhlen, Tel. 09191-86249.

Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung - Bekämpfung der Varroatose bei Bienen, Verordnung des Landratsamtes Forchheim über Schutzmaßregeln gegen die Varroatose

Das Landratsamt Forchheim erläßt aufgrund von § 15 Abs. 2 der Bienenseuchen-Verordnung vom 24.11.1995 (BGBl. I S. 1552), zuletzt geändert durch Art. 4 der Verordnung vom 18.4.2000 (BGBl. I S. 531), Art. 1 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts (BayRS 7831-1-A) geändert durch Gesetz vom 26.7.1995 (GVBl. S. 396) und § 2 Abs. 1 der 2. Verordnung zum Vollzug des Tierseuchenrechts, vom 3. Mai 1977 (GVBl. S. 255), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.12.2000 (GVBl. S. 31), folgende

Verordnung:

§ 1

Zum Schutz gegen die Varroatose der Bienen müssen im gesamten Landkreis Forchheim die Bienenstände mit den zugelassenen Mitteln

- a) Bayavrol, oder
- b) Perizin oder
- c) Illertissen Milbenplatten

durch die Imker behandelt werden.

§ 2

Die Behandlung nach § 1 wird ab dem 1. August 2002 angeordnet. Sie muß bis spätestens 31.12.2002 beendet worden sein.

§ 3

Die Kosten der Behandlung trägt der Imker.

§ 4

Die in § 1 genannten Mittel können zu reduzierten Preisen beim Landratsamt Forchheim, Sachgebiet 7/72 (Veterinäramt), Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim - Gebäude D, Telefonnummer 09191/86540 - 86541 oder 86542, Telefaxnummer 09191/86543 bezogen werden.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Forchheim, 8. Juli 2002

gez. Glauber, Landrat

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt erläßt auf Grund von Art. 10 Abs. 2 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung (VGemO) i.V.m. Art. 26 und Art. 30 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und den Art. 20 a, Art. 23 und 32 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende

Satzung

über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft

§ 1

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

- (1) Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung sind ehrenamtlich tätig. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen der Gemeinschaftsversammlung und ihrer Ausschüsse. Hierzu zählt auch ein vorbereitender Ausschuß, in dem alle 1. Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden vertreten sind.
- (2) Ehrenamtliche Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhalten für ihre Tätigkeit als pauschale Abgeltung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung oder ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld für jede Sitzung in Höhe von 25,00 Euro.
- (3) Soweit die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung berufsmäßige oder ehrenamtliche 1. Bürgermeister sind, erhalten sie lediglich den Ersatz ihrer nachgewiesenen Auslagen (Art. 30 Abs. 2 KommZG).
- (4) Angestellte oder Arbeiter haben außerdem Anspruch auf Ersatz des entstandenen Verdienstausfalles. Seine Höhe ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.

- (5) Selbständig Tätige erhalten für die durch die Teilnahme an den Sitzungen bedingte Zeitversäumnis eine Pauschalentschädigung von 15,00 Euro für jede Stunde Sitzungsdauer. Dies gilt nicht für Sitzungen, die nach 17 Uhr beginnen oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden.
- (6) Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, die keinen Ersatzanspruch nach den Abs. 4 und 5 haben, denen aber im beruflichen und häuslichen Bereich durch die Teilnahme an Sitzungen ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeitszeit oder das Heranziehen einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 Euro für jede Stunde Sitzungsdauer.
- (7) Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Sätzen des Bayer. Reisekostengesetzes.

§ 2

Entschädigung des Gemeinschaftsvorsitzenden

- (1) Der Vorsitzende der Gemeinschaftsversammlung erhält für seine Tätigkeit als Vorsitzender und Leiter der Verwaltung eine monatliche Entschädigung, die sich aus der Differenz zwischen dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 15 und der Besoldungsgruppe A 14, jeweils Endstufe, errechnet.
- (2) Wenn die Grundgehälter der Beamten in den Besoldungsgruppen A und B (Anlage zum Bundesbesoldungsgesetz) einheitlich geändert werden, ist auch die Entschädigung des Vorsitzenden mit dem gleichen Vomhundertsatz anzuheben.

§ 3

Entschädigung der Stellvertreter

- (1) Die Stellvertreter des Gemeinschaftsvorsitzenden (Art. 6 Abs. 3 VGemO) erhalten neben ihrer Entschädigung als Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung für jeden Tag der Vertretung eine weitere Entschädigung von 18,00 Euro. Im übrigen gilt § 1 Abs. 4 bis 7 entsprechend. § 2 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (2) Die Höhe der Vertretungsentschädigung pro Monat darf jedoch die des Vorsitzenden in einem Kalendermonat nicht übersteigen.

§ 4

Entschädigung der Standesbeamten

Entfällt.

§ 5

Entschädigung für besondere ehrenamtliche Tätigkeit

Soweit ehrenamtlich Tätige einer Mitgliedsgemeinde Verwaltungsaufgaben für die Verwaltungsgemeinschaft erledigen, die wesentlich über ihre eigenen Funktionen (als 1. Bürgermeister, Gemeinderat) hinausgehen, erhalten sie eine monatliche Entschädigung von 0,00 Euro.

§ 6

Auszahlung der Entschädigung

Nach Monatsbeträgen bemessene Entschädigungen sind im voraus zu zahlen. Bei Verhinderung durch Krankheit, Urlaub usw. werden Entschädigungen auf die Dauer von zwei Monaten weitergezahlt. Über eine längere Zahlung in besonderen Fällen entscheidet die Gemeinschaftsversammlung durch Beschluß im Einzelfall.

§ 7 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 1. Mai 2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 12.11.1996 außer Kraft.

Ebermannstadt, den 14.05.2002

gez. Kraus Vorsitzender

Zweckverband zur Wasserversorgung der Wiesentgruppe, Sachsenmühle Wasseruntersuchung

Untersuchung auf PSM nach Anlage 2 Nr. 13 der Trinkwasserverordnung.

Analysemethode: HRGC/MS (SOP-Nr.: 69) / HPLC

Auftraggeber:

Probennehmer: Gö/Fa. analab

Probenahmedatum: 27.05.02 analab-Nr.: 02 05 212

Probenbezeichnung: WAB Sachsenmühle T.: 8,5°C

Komponente:	Meßwert:	Grenzwert:	Nachweisgrenze:
Pestizide	µg/l	µg/l	µg/l
Atrazin	0,158	0,1	0,005
Desethylatrazin	0,140	0,1	0,005
Simazin	n. n.	0,1	0,005
Propazin	n. n.	0,1	0,005
Terbutylazin	n. n.	0,1	0,005
Metazachlor	n. n.	0,1	0,010
Isoproturon	n. n.	0,1	0,010
Mecoprop	--	0,1	0,020
Dichlorprop	--	0,1	0,010
Diuron	n. n.	0,1	0,05

Der Summengrenzwert für alle nachgewiesenen PSM beträgt 0,5 µg/l.

Sachsenmühle, 10. Juli 2002

gez. K.H. Schmidt
Verbandsvorsitzender

Das Wasserwirtschaftsamt Bamberg informiert:

Das Wasserwirtschaftsamt Bamberg, als Träger des Wasserschutzgebietes Unteres Wiesental, beabsichtigt aufgrund der Verpflichtung aus der Verordnung vom 27.10.1983 für das Wasserschutzgebiet Unteres Wiesental eine Beschilderung der Engeren Schutzzone durchzuführen.

Die Wasserschutzgebietsschilder werden im Laufe der Monate August/September 2002 auf öffentlichem Grund aufgestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0951/9530130.

Hinweis zur Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen

Da die Bearbeitungszeit von Pässen zur Zeit 4-5 Wochen beträgt, bitten wir, rechtzeitig vor Reiseantritt Ihre Dokumente auf ihre Gültigkeit hin zu überprüfen!

**Bekanntmachung der Gemeindebehörde
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Deutschen Bundestag
am 22. September 2002**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Ebermannstadt und die Gemeinde Unterleinleiter liegt in der Zeit vom **2. September 2002** bis **6. September 2002** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Straße 10, Zi. 6, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 6. September 2002 bis 12.00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **1. September 2002** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 238 Bayreuth

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auch Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem **19. August 2002** (34. Tag vor der Wahl) in einen anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

verlegt.

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2002) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2002, 12 Uhr) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2002 (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, daß ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ebermannstadt, den 25.7.2002

gez. Kraus, Vorsitzender

Sozialhilferegelsätze im Landkreis Forchheim ab 01.07.2002;

Die Regelsätze für Empfänger der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt betragen ab 01.07.2002 für

den Haushaltsvorstand und Alleinstehende	284,00 ₺
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	142,00 ₺
Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres bei Alleinerziehung	156,00 ₺
Haushaltsangehörige von Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	185,00 ₺
Haushaltsangehörige von Beginn des 15. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	256,00 ₺
Haushaltsangehörige von Beginn des 19. Lebensjahres an	227,00 ₺

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

1. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsmäßigen Zustand geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung.
2. Die Prüfung, die in unserer Gemeinde heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.
3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch eine Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.
4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.
5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Sachverständigen, der im übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.
6. Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muß mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

Ebermannstadt, den 23.7.2002 gez. Kraus, Bürgermeister

Allgemeine Informationen der Verwaltung

Geburten:

Emma Luisa Hahn; Eltern: Dr. phil. Jörg Hahn und Alexandra Hahn, Ebermannstadt, Burg Feuerstein 9

Alicia Sophie Kruse; Eltern: Stefan und Dagmar Kruse, Unterleinleiter, Störnhofer Berg 12

Amy Rupprecht; Eltern: Marco Szodruch und Edith Rupprecht, Ebermannstadt, Niedermirsberg, Lettenwiesen 5

Benedikt Sebastian Stern; Eltern: Sebastian und Elke Stern, Unterleinleiter, Dürrbachstr. 10

Eheschließungen:

Vladimir Merkel, Ebermannstadt, Feuersteinstr. 25, und Veronika Heck, Ebermannstadt, Feuersteinstraße 25

Markus Dippold, Ebermannstadt, Gasseldorfer Str. 4, und Stefanie Hüttli, Ebermannstadt, Gasseldorfer Str. 4

Heinrich Hutzler, Ebermannstadt, Gasseldorf, Druidenweg 12, und Juliane Stock, Ebermannstadt, Gasseldorf, Druidenweg 12

Matthias Wank, Neubiberg, Werner-Heisenberg-Weg 101, und Marika Christine Leininger, Ebermannstadt, Sollerin 10

Markus Striegel, Ebermannstadt, Niedermirsberg, Mühlbachstr. 14, und Michaela Linz, Ebermannstadt, Niedermirsberg, Mühlbachstr. 14

Sterbefälle:

Anna Hostalka, Ebermannstadt, Joseph-Otto-Kolb-Straße 30 – 76 Jahre

Georg Hübner, Ebermannstadt, Koppenburgstraße 14 – 85 Jahre

Fritz Labitzke, Ebermannstadt, Gasseldorf, Baumgarten 4 – 87 Jahre

Wilhelm Hain, Unterleinleiter, Dürrbrunner Str. 1 – 92 Jahre

Anton Kopp, Ebermannstadt, Wohlmuthshüll, Bühler Straße 13 – 67 Jahre

Dora Gärtner, Ebermannstadt, Altweiherstraße 24 – 78 Jahre

Wilhelm Braungardt, Unterleinleiter, Kirchenstraße 1 – 66 Jahre

Klaus Löffler, Ebermannstadt, Niedermirsberg, Kalkgasse 32 – 56 Jahre

Andreas van Bürck, Unterleinleiter, Störnhofer Berg 21 – 36 Jahre

Gabriele Reimann, Ebermannstadt, Poxstall 7 – 44 Jahre

Fundgegenstände:

1 Handy, 1 Pfeifentasche mit 4 Pfeifen, Schlüsselbund

STADT EBERMANNSTADT

www.ebermannstadt.de

E-Mail: stadtverwaltung@ebermannstadt.de

Telefon 50 60

Fax 50 650

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 50 610

FRIEDHOF EBERMANNSTADT

Überführungen, Bestattungen

Telefon 90 50

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Hallenbad: Geschlossen.

Freibad: Geöffnet Mai bis August von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Heimathmuseum Ebermannstadt:

Jeden Sonntag von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Marienkapelle: Mai bis Oktober jeweils mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Stadtbücherei St. Nikolaus, Mittelschulweg 11 (Eingang Feuersteinstraße): August geschlossen.

Verkehrsamt (Touristinformation) Ebermannstadt:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Bücherei im Landratsamtsgebäude:
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld:
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Märkte

18.08.2002 Jahrmarkt
Jeden Samstag Bauernmarkt von 8.00 bis 11.00 Uhr

Kirchweihen und Feste

03.08.2002 Lichterserenade
04.08.2002 Kirchweih in Kannndorf
04.08.2002 Kirchweih in Neuses
14.-18.8. Altstadtfest in Ebermannstadt
24./25.08. Backofenfest in Rüssenbach

Sitzungsdienst

August sitzungsfrei
30.09.2002 Bauausschuss

Hinweis zur Bauausschusssitzung

Wir bitten, Baupläne mindestens eine Woche vor einer Bauausschusssitzung im Rathaus einzureichen, da nur so eine Behandlung durch den Bauausschuss gewährleistet ist.

Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind, ab Mai wieder Biomüll wöchentlich:

Bio (1): **Buckenreuth, Burggailenreuth, Feuerstein, Kannndorf, Moggast, Neuses-Poxstall, Niedermirsberg, Rothenbühl, Rüssenbach, Thosmühle, Windischgailenreuth, Wolkenstein, Wohlmuthshüll**

Bio (2): **Ebermannstadt und übrige Gemeindeteile**

05.08. Biomüll (2)
06.08. Biomüll (1) / Restmüll
12.08. Biomüll (2)
13.08. Biomüll (1)
19.08. Biomüll (2)
20.08. Biomüll (1) / Restmüll einschl. Singletonne
26.08. Biomüll (2)
27.08. Biomüll (1)

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Mülltonnen jeweils ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen müssen.

Abholung Papier und gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Papier/Pappe/Kartonagen sind am Abfuhrtag gebündelt (nur mit Paketschnur) bzw. in Kartons oder Papiersäcken ab 6.00 Uhr am Gehweg bereitzustellen bzw. dort, wo ansonsten die Mülltonnen zur Leerung stehen.

Die Abholung erfolgt durch die Firma Fritsche, Forchheim.

Abholtermine:

Mittwoch, 14.08. Papier/Pappe/Kartonagen
Mittwoch, 28.08. Gelber Sack

Wertstoffentsorgung über den gelben Sack

Das Landratsamt hat in seinem Jahresbericht 2001 zu der Sammlung von Wertstoffen mit dem gelben Sack festgestellt, dass ca. 30 % Störstoffe zu den Wertstoffen in den gelben Sack eingelegt werden.

Sortieren Sie bitte Restmüll und andere Störstoffe unbedingt aus, da andernfalls die Weiterführung der Sammlung über den gelben Sack vom Landkreis eingestellt werden könnte.

Was darf hinein?

Nur **VERPACKUNGEN** aus Kunststoff, Verbundmaterial, Aluminium und Weißblech

- ✓ **Folien** (z.B. Plastiktüten, Einwickelfolien, Säcke)
- ✓ **Hohlkörper** (z.B. Spülmittel- oder Shampoo-Flaschen)
- ✓ **Becher** (z.B. Joghurt- oder Quarkbecher, Pflanztöpfe aus Kunststoff, Kunststoffböden in Pralinenschachteln)
- ✓ **Styropor** (ohne Metallklammern, Klebestreifen, Farb- oder Mörtelreste)
- ✓ **Mischkunststoffe** (z.B. Obstnetze, geschäumte Fleischschalen, Nudeltüten, Verbundfolien)
- ✓ **Getränkekartons** (z.B. Milch- und Safttüten, Waschmitteltüten)
- ✓ **Aluminium** (z.B. Aludeckel, Fischdosen, Alufolie, Tuben)
- ✓ **Weißblech** (z.B. Konservendosen, Getränkedosen, leere Spraydosen aus Metall)

Was nicht?

- ⊗ Verpackungen aus Glas ⇒ **Glascontainer**
- ⊗ Verpackungen aus Papier ⇒ **Papierbündelsammlung bzw. Papiercontainer**
- ⊗ Kunststoffe und sonstige Gegenstände, die keine Verpackungen sind (z.B. Dämmplatten, Kinderspielzeug, Gartenschlauch, Gummistiefel) ⇒ **Sperrmüll, Restmüll**
- ⊗ Problemabfälle ⇒ **Giftmobil**
- ⊗ Restmüll ⇒ **Restmülltonne**

Noch Plätze frei im Ferienprogramm!

Seit dem ersten Juli liegt nun das Ferienprogramm 2002 der Gemeindlichen Jugendpflege der Stadt Ebermannstadt aus. Die Gemeindliche Jugendpflegerin Jutta Laube, die das Ferienprogramm 2002 organisiert, freut sich neben den zahlreichen altbewährten Aktionen sechs neue Angebote machen zu können. Im August findet an jedem Werktag ein Programm für 8 bis 14jährige Kinder und Jugendliche der Stadt Ebermannstadt statt. Das Ferienprogramm liegt im Rathaus und in den Schulen aus. Die Anmeldung erfolgt an der Kasse im Rathaus. Die Unkostenbeiträge sind sofort zu entrichten. Der Anmeldeschluß für die jeweiligen Aktionen ist immer drei Werktage vorher. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Ferienprogramm aus aufsichtsrechtlichen Gründen nur Kinder ab 8 Jahren (Geburtsjahrgang 1994) teilnehmen können. Einige Angebote haben Teilnahmebegrenzungen. Entscheidend ist der Eingang der Anmeldungen.

Bei Interesse besorgen Sie sich bitte das aktuelle Ferienprogramm, dort sind zusätzliche Informationen zu den Aktionen enthalten!

Für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren findet am Mittwoch, den 14.8. ein Tag bei der Dampfbahn statt. Hier sind noch Plätze frei.

Achtung Änderung: Der Treff- und Abholpunkt für die Nachtwanderung zur Sternwarte hat sich geändert. Neuer Treffpunkt ist der Parkplatz am Feuerstein Flugplatz. Entgegen der Ausschreibung bitte die Taschenlampen daheim lassen (sonst sehen wir die Sterne nicht richtig!)

Grußwort zum 26. Ebermannstädter Altstadtfest vom 14. bis 18. August 2002

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
verehrte Gäste!

Wir hoffen, dass unser traditionelles Altstadtfest auch in diesem Jahr wieder bei gutem Wetter stattfinden wird. Nicht nur die Einheimischen freuen sich schon auf das gemütliche Beisammensein im Kreis guter Freunde unter freiem Himmel, auch die Freunde Ebermannstadts aus Nah und Fern kommen immer wieder gern zu unserem Fest.

Dieses Altstadtfest soll wie immer in Freude und Frohsinn ablaufen. Vieles ist geboten. Es dürfte für Jedermann etwas dabei sein. Neben den speziell für das Altstadtfest gebrauten Bieren werden Sie mit kulinarischen Genüssen verwöhnt. Auch für die Jüngsten stehen entsprechende Angebote bereit. Ein Besuch im neu gestalteten Heimatmuseum mit dem Plio-Saurier, eine Fahrt mit der Dampfbahn und eine Kutschfahrt runden das Programm ab.

Allen Besuchern und Gästen gilt mein herzlicher Willkommensgruß. Dank sage ich denen, die sich um die Gestaltung und Durchführung des Festes verdient gemacht haben. Dem Fest selbst wünsche ich einen guten Verlauf, all denen, die daran teilnehmen, vollste Zufriedenheit, gutes Wetter und beste Laune während des Altstadtfestes.

Ihr Franz-Josef Kraus, 1. Bürgermeister

26. Ebermannstädter Altstadtfest vom 14. bis 18. August 2002 FESTPROGRAMM

Mittwoch, 14. August 2002

19.30 Uhr Zug der Beteiligten durch die Hauptstraße, anschließend Bieranstich und bis 22.00 Uhr Musikunterhaltung mit der Blaskapelle Niedermirsberg

Donnerstag, 15. August 2002 (Mariä Himmelfahrt)

09.30 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle mit Würzbüschelweihe
10.30 – 12.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
14.00 – 16.00 Uhr Kinderprogramm (Ferienprogramm 2002)
14.00 – 16.30 Uhr Heimatmuseum im Bürgerhaus geöffnet
18.00 – 22.00 Uhr Musikunterhaltung mit den „Ebelsbachern“

DFS Museumsbahn Ebermannstadt-Behringersmühle - mit Volldampf durch die Ferien! Um 10.00 und 14.00 Uhr startet ein Dampfsonderzug, um 16.00 Uhr fährt die Diesellok V36.

Freitag, 16. August 2002

19.00 – 23.00 Uhr Beatabend mit der Gruppe Neumond

Samstag, 17. August 2002

19.30 – 23.00 Uhr Musikunterhaltung mit den Laimbachtalern

Sonntag, 18. August 2002

9.15 Uhr Ev. Gottesdienst in der Emmauskirche
9.30 Uhr Kath. Gottesdienst in der Marienkapelle
ab 10.30 Uhr Kaffee und Kuchen (Mütterzentrum)
10.30 – 12.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Musikstudio Saffer
10.30 – 18.00 Uhr großer monatlicher Jahrmarkt in der Hauptstraße
13.00 – 18.00 Uhr TSV Basketballabteilung, Infostand mit Freiwurfanlage
14.00 – 16.00 Uhr Luftballonwettbewerb, Reiseservice Volksbank
14.00 – 16.30 Uhr ist das Heimatmuseum im Bürgerhaus geöffnet
15.00 – 22.00 Uhr spielt der „Walberla Express“

Museumsbahn Ebermannstadt-Behringersmühle: DFS - um 10.00 Uhr und 14.00 Uhr startet der Dampfzug und um 16.00 Uhr fährt die historische Diesellok.

Programm am Kapellenplatz:

15.8. ca. 19.00 Uhr Softrock mit „Neckar & Mayer“
16.8. ca. 19.00 Uhr Partyrock mit der Band „Shyann“
17.8. ca. 19.00 Uhr Jazzabend mit dem Uli Thiem Quartett
18.8. ca. 19.00 Uhr Soul - Italo Pop mit „Ricardo & Gazzaroni“

Programm am „Oberen Tor“ (MOVE & GROOVE IN DER MANEGE)

14.8. 21.00 Uhr: Mega OPEN UP GROOVE NIGHT mit DJ Major Tom (Resident M&Z)
15.8. 21.00 Uhr: COYOTE UGLY PARTY mit Roy le freak (A9, PPC Records, Stereo Bar Coburg)
16.8. 21.00 Uhr: FUN PARTY mit DJ Mister D (Musikcenter Trockau, Rosenau, Bayreuth, Resident A9)
17.8. 21.00 Uhr: RADIO CHART PARTY mit Hakan Turan (bekannt von Antenne Bayern)

Beim Altstadtfest wird Bier von hiesigen Gastwirten geschenkt. Der schon traditionelle Weinstand wird gemeinsam vom TSV Ebermannstadt und der Elferratsgarde ausgerichtet.

Zur Unterhaltung spielen die „Laimbachtaler“, der Walberla Express, die Musikkapelle Niedermirsberg, die „Ebelsbacher“, die Musikband „Neumond“ sowie das Musikstudio Saffer auf dem Marktplatz. Zusätzlich wird der Kapellenplatz in das Altstadtfest mit einbezogen.

Zum ersten Mal findet nach dem offiziellen Programm am Parkplatz „Oberes Tor“ eine „Move and Groove-Party“, veranstaltet vom „Cafe Milch und Zucker“ statt, bei der bis in die frühen Morgenstunden in einem Zirkuszelt gefeiert werden kann.

Die Basketballabteilung des TSV und das Sonnenhaus Unterleinleiter stellen einen Infostand auf. Günter Rolf verkauft wieder Lose zu Gunsten eines sozialen Zwecks.

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Oberes Tor (P2), Parkplatz Göller (P4), Parkplatz Plus und Parkplatz Vierling (jeweils Pretzfelder Straße), Parkplatz alter Sportplatz (P7), Parkplatz Ladestraße am Bahnhof (P8), Parkplatz an der Volksschule, Parkplatz B 470 (P1) und Parkplatz am Rathaus (P6).

Die Hauptstraße ist am Sonntag, den 18.08.2002 zwischen Kirchenplatz und Marktplatz wegen des hier stattfindenden Jahrmarktes gesperrt. Das Parken ist in der Zeit von 0.00 Uhr bis 19.00 Uhr beidseitig verboten.

An alle Gäste aus nah und fern ergeht herzliche Einladung!

Nutzen Sie die Angebote des VGN mit Anrufsammeltaxis (AST) und benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Urlaub des Bürgermeisters

Bürgermeister Franz Josef Kraus befindet sich vom 12. August bis 23. August 2002 im Urlaub. Die Vertretung hat während dieser Zeit 2. Bürgermeister Alfons Dorn.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr
Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Jugendbeauftragter bestellt

Der Haupt- und Kulturausschuss der Stadt Ebermannstadt hat Stadtrat Richard Wiegärtner (JB) zum Jugendbeauftragten bestellt. Er soll als Ansprechpartner fungieren und die Belange der Jugend auf unbürokratischem Weg in die städtischen Gremien einbringen.

30. Lichterserenade am Samstag, den 04. August 2002

Mit Eintritt der Dunkelheit findet am Samstag, den 03. August 2002 wiederum die Lichterserenade an der Wiesent beim Rathaus statt.

Wie alljährlich werden Mitglieder der Wasserwacht die von Volksschülern gebastelten kerzentragenden Schiffchen auf die Wiesent setzen. Zum Abschluss der Lichterserenade werden von der Freiwilligen Feuerwehr Ebermannstadt Wasserspiele veranstaltet.

Ab 18.00 Uhr findet dazu ein Grillfest mit Bierauschank auf dem Rathausplatz statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Die Mitglieder der Feuerwehr Ebermannstadt werden gebeten, zur Vorbereitung bereits ab 13.30 Uhr auf dem Rathausplatz zu erscheinen.

Komödie BEN HUR

Am Sonntag, 4. August 2002 präsentiert das Fränkische Überland Theater e.V. die Komödie von Rob Ballard - **BEN HUR** - um 16.00 Uhr auf dem Kapellenplatz.

„Ben Hur“ erzählt die Geschichte des Prinzen Judah Ben Hur, der eigentlich eine Frau ist. Es wird ein geschichtlicher Bogen gespannt, von der Geburt Christi, über die große und enttäuschte Liebe zum Statthalter Messala, seiner (ihrer) Irrfahrt auf der Galeere auf Suche nach seiner verschleppten Familie, der großen und unerfüllten Liebe zu Cäsar und schließlich vom großen Wagenrennen und den Verwicklungen in die Jesuschichte. Das Vier-Personenstück zeigt mit Tempo, Witz, viel schwarzem Humor und den absurdesten Verdrehungen alles, was man von der Verfilmung erwartet, aber im Kino nie zu sehen bekam.

Darsteller: Lizzy Aumeier, Andreas Stock, Thomas Hausner, Jens Heumann. Die Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation, Bahnhofstraße 5 oder am Sonntag ab 15.00 Uhr am Kapellenplatz.

Vorankündigung: **18. Oktober 2002 - Lizzy und die weißen Lilien.** Vier Solistinnen um die Kontrabassisten Lizzy Aumeier werden Salonmusik in schönster Vollendung und mit viel Witz präsentieren.

„zwischen Bach & Blues“

ist der Titel eines außergewöhnlichen geistlichen Konzerts, das am 23. August um 20.00 Uhr in der Marienkapelle angeboten wird.

Die Ausführenden sind freischaffende Künstler aus Dresden: Friedrich Sternberg (Klarinette / Saxophon) und Ulrich Thiem (Cello / Gesang).

Das Konzert präsentiert sowohl klassische Kammermusik - als auch eigene von Jazz, Blues und Swing beeinflusste Stücke, die der Improvisation Freiraum lassen.

Klassisches wird klassisch interpretiert und erfährt eine Ergänzung durch jazzorientierte Stücke. Vertonte Psalmen und alte Chortexte in eigener Neuvertonung werden vorgetragen.

Eintritt: 6 Euro, Kinder 4 Euro, Familien (bis 5 Pers.) 15 Euro.
Eintrittskarten im Vorverkauf: Touristinformation, Bahnhofstr. 5,
Tel. 09194/506-40.

Sicher auf Bayerns Straßen 2002 Wir stellen uns vor . . .

Polizeiinspektion Ebermannstadt

- Wir stehen für Ihre Fragen mit kompetenten Ansprechpartnern zur Verfügung
- Polizeifahrzeuge und Einsatzrüstung
- Fotos mit Ihren Kindern auf dem Polizeimotorrad

Feuerwehr Ebermannstadt

- Besichtigung und Vorführung von Spreizer, Schere, Wärmebildkamera und Drehleiterfahrzeug

Technisches Hilfswerk Forchheim

- Besichtigung und Vorführung der Hannibalpumpe und des Hebekissens

Bauernmarkt Ebermannstadt 3.8.2002, 8.00 bis 12.00 Uhr

Verkehrsrechtliche Anordnung

1. Aus Anlass des Bauernmarktes und der Verkehrssicherheitsaktion „Sicher auf Bayerns Straßen“ am Samstag, den 3.8.2002 wird die Hauptstraße im Bereich des Marktplatzes in der Zeit von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr zwischen Einmündung Zum Breitenbach und Basteibräugasse für den gesamten Verkehr gesperrt.
2. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen wirksam.

Ebermannstadt, den 17.7.2002

gez. Kraus, Bürgermeister

Umlegungsstelle Stadt Ebermannstadt Umlegung „Druidenleite II“, Gemarkung Gasseldorf, Stadt Ebermannstadt, Landkreis Forchheim

hier: Bekanntmachung nach § 69 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl I S. 2141)

BEKANNTMACHUNG des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans

Die Umlegungsstelle hat am 23.07.2002 folgenden Beschluß gefaßt:

Nach der Erörterung mit den Eigentümern wird gemäß § 66 Abs. 1 BauGB für die Umlegung „Druidenleite II“, Gemarkung Gasseldorf der

U m l e g u n g s p l a n aufgestellt.

Der Umlegungsplan besteht nach § 66 Abs. 3 BauGB aus der Umlegungskarte (§ 67 BauGB) und dem Umlegungsverzeichnis (§ 68 BauGB).

Dem Umlegungsplan liegt als Verteilungsmaßstab das Verhältnis der Werte (§ 57 BauGB) zugrunde.

Die Flurstücke werden in bezug auf Flächen nach § 55 Abs. 2 BauGB erschließungsflächenbeitragsfrei zugeteilt.

Hinweise:

Der Umlegungsplan liegt in der Zeit vom 12.08.2002 bis zum Abschluß des Umlegungsverfahrens (Berichtigung des Grundbuchs) bei der Umlegungsstelle (Stadt Ebermannstadt) während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Einsichtnahme in den Umlegungsplan ist nur dem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Den an der Umlegung Beteiligten wird nach § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

Die Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses vom 14.03.2001, durch den die Umlegung eingeleitet wurde, enthielt die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten.

Gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist die Frist zur Anmeldung von Rechten mit der Beschlußfassung über den Umlegungsplan abgelaufen.

Ebermannstadt, 24.07.2002

Kraus, 1. Bürgermeister



Hasenbergzentrum, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt

Die Stadtbücherei ist während des Monats August geschlossen. Letzter Ausleihtag vor den Ferien: Dienstag, 30. Juli. Erster Ausleihtag nach den Ferien: Dienstag, 3. September zu den üblichen Öffnungszeiten. Der Ausleihtermin der Bücher verlängert sich automatisch!

Das Team der Stadtbücherei St. Nikolaus wünscht allen Lesern erholsame Ferien.

GEMEINDE UNTERLEINLEITER

www.unterleinleiter.de
E-Mail: info@unterleinleiter.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 18.00 –19.30 Uhr u. Freitag 17.00 –18.30 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 95 30
und 79 67 51

Sitzungsdienst

Die nächsten Gemeinderatssitzungen in Unterleinleiter finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 06.08.2002

Dienstag, 10.09.2002

Dienstag, 15.10.2002

Dienstag, 19.11.2002

Dienstag, 17.12.2002

Wir bitten, Baupläne mindestens 1 Woche vor einer Gemeinderatssitzung im Rathaus Unterleinleiter oder bei der VG in Ebermannstadt einzureichen, da nur so eine rechtzeitige Behandlung durch den Gemeinderat gewährleistet ist.

Müllabfuhr

Die nächsten Abholtermine sind:

05.08. Biomüll und Restmüll
12.08. Biomüll
19.08. Restmüll einschl. Singletonne und Biomüll
26.08. Biomüll

Um eine ordnungsgemäße Entleerung zu gewährleisten, sind die Mülleimer pünktlich ab 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Unterleinleiter

Dienstag 16.00–18.00 Uhr
Donnerstag 16.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–12.30 Uhr

Deponie Gosberg:

Montag–Freitag 8.00–16.15 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sind von den Anliegern an den Werktagen vor Sonn- und Feiertagen die Gehsteige und Fahrbahnen bis zur Straßenmitte zu reinigen.

Die Reinigungspflicht umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Staub auf den öffentlichen Verkehrsflächen einschl. der Bankette, Gräben, Abflussrinnen, Einlaufschächte, Durchlässe und sonstige der Grundstücks- und Straßenentwässerung dienenden Einrichtungen.

Um Beachtung wird gebeten!

Überhang von Ästen, Sträuchern, Hecken usw.

Leider besteht Veranlassung trotz Hinweis im letzten Mitteilungsblatt, nochmals an den Rückschnitt zu erinnern. An einigen Stellen ist dies dringend geboten, da Gehwege und auch Straßen tangiert werden. Bitte beachten Sie diese nochmalige Erinnerung.

Peter- und Paulkirchweih vom 26. 7.– 1. 8. 2002

Die Kirchweih ist wieder in gewohnter Manier von der Spielvereinigung ausgerichtet worden. Ich bedanke mich bei der SpVgg und allen ihren Helfern dafür, dass wir wieder schöne Kirchweihstage erleben durften. Mein Dank gilt aber auch allen unmittelbaren Anwohnern für das Verständnis, das sie während dieser Tage aufgebracht haben.

Gerhard Sendelbeck, Bürgermeister

Kinderferienprogramm Unterleinleiter und Dürrbrunn

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Kindern in der Ferienzeit einige Ferienaktivitäten und etwas Abwechslung ermöglichen. Einige Ortsvereine haben sich bereit erklärt die entsprechenden organisatorischen Aufgaben zu übernehmen, wofür wir natürlich sehr dankbar sind. Anmeldungen sind generell nicht erforderlich.

Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

Freitag, den 9. August 2002: „Heute bin ich Feuerwehrmädchen oder Feuerwehrjunge“

Kinder erfahren Wichtiges von den Aufgaben der Feuerwehr. Sie dürfen Feuerwehrmann spielen, mit dem Feuerwehrauto fahren und natürlich auch mit der Schlauchspritze hantieren.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Unterleinleiter, 15.00 Uhr. Die Kinder werden bis 18.00 Uhr mit dem Feuerwehrauto wieder heimgebracht. Kontaktpersonen bei Rückfragen: Werner Bauernschmidt, Tel. 09194/4060 oder Matthias Dorsch, Dürrbrunn, Tel. 09198/8186.

**Freitag, den 16. August 2002:
„Ferienschützenkönig“**

Unter Aufsicht erfahrener Schützen wird beim Schützenverein Unterleinleiter ein Schnuppertraining mit Ermittlung des Ferienschützenkönigs angeboten. Anschließend gibt es Gegrilltes, spendiert von der Schützengesellschaft.

Treffpunkt: Schützenhaus um 15.00 Uhr. Kontaktpersonen bei Rückfragen: Herr Walter Dorsch, Tel. 09194/797262 und Herr Peter Dorsch, Tel. 09194/797026.

Samstag, den 24. August 2002:

Anlässlich der „**Europäischen Fledermausnacht**“ gibt es bestimmt einiges Neues zu erfahren und zu erleben.

Treffpunkt: Dorfplatz um 20.30 Uhr. Da es sich bei den Fledermäusen um lichtscheue Gesellen handelt, muß es bei dieser Exkursion dunkel sein. Daher wird sich auch das Ende bis ca. 22.00 Uhr hinziehen. Allerspätestens werden wir um 22.30 Uhr wieder am Dorfplatz sein. Kontaktperson bei Rückfragen: Herr Helmut Schwengber, Tel. 09194/8481.

Wichtig: Daneben sind im September noch zwei Veranstaltungen der Spielvereinigung vorgesehen, die erst im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht werden – also unbedingt in der nächsten Ausgabe des Blattes nachlesen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN EBERMANNSTADT

**Vergelt's Gott für die Mitfeier des
Gasseldorfer Kirchweihjubiläums**

Die Kirchenverwaltung der Filialkirchenstiftung Gasseldorf sagt auch auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott für die Mitfeier und Unterstützung des 50jährigen Jubiläums der Weihe unserer Filialkirche „Maria, Hilfe der Christen“.

Unser Dank gilt an erster Stelle dem Zelebranten und Prediger beim Festgottesdienst, dem früheren Stadtpfarrer von Ebermannstadt, H. H. Josef Ismaier, und H. H. Stadtpfarrer Hans Hübner für die Konzelebration beim Festgottesdienst und die Grußworte beim Festakt im Gemeindehaus.

Wir danken weiter dem 1. Bürgermeister Franz Josef Kraus für seine Grußworte und die ideelle und finanzielle Unterstützung, sowie den beiden stellvertretenden Bürgermeistern und den zahlreich erschienenen Mitgliedern des Stadtrates.

Ein herzlicher Dank gilt der Blaskapelle Gasseldorf und dem Gesangverein Gasseldorf für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes und dem Organisten, Herrn Schulamtsdirektor Josef Kaiser, der seit der Weihe unserer Filialkirche bei allen Gottesdiensten die Orgel spielt.

Wir danken dem Fotografen, Herrn Helmut Vogler für die treffende Berichterstattung über unser Jubiläum.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Mesnerin, Frau Maria Ochs, und ihren Helferinnen für die Reinigung und den wunderschönen Blumenschmuck des Gotteshauses, und all den dienstbaren Geistern bei der Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung des Kirchweihjubiläums.

Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön allen Gasseldorfern für die zahlreiche Teilnahme an den Feierlichkeiten und ihre so am schönsten ausgedrückte Verbundenheit mit ihrer Kirche.

Wir wünschen unserer Gasseldorfer Filialgemeinde und allen Gasseldorfer Mitbürgern auch für die Zukunft die Treue zu ihrem Gotteshaus, den bisher stets bewiesenen Gemeinschaftsinn und das gerade beim Jubiläum so anschaulich gezeigte vorbildliche Zusammenstehen.

Reinhold Eberlein
im Namen der Kirchenverwaltung
der Filialkirchenstiftung Gasseldorf

Katholische Jugend Ebermannstadt

Wir bedanken uns recht herzlich für den zahlreichen Besuch unseres diesjährigen **Johannisfeuers**.

Vor allem der neue Ort trug dazu bei, dass etliche Bürger an diesem traditionellen Ereignis teilnahmen.

Besonderer Dank ergeht an die Metzgerei Hübschmann und die Brauerei Sonne, die Essen und Getränke lieferten und so für das Wohl der Gäste sorgten sowie einen reibungslosen Ablauf ermöglichten.

Wir hoffen, dass Ihnen das Johannisfeuer 2002 in guter Erinnerung bleibt und freuen uns auf Ihr Kommen zu weiteren Veranstaltungen der Katholischen Jugend.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN UNTERLEINLEITER

**Ev. Bartholomäuskirche
Unterleinleiter**

Zur diesjährigen Bartholomäuskirchweih mit dem etwas anderen Programm laden wir ein.

Samstag, den 24. August

18.30 Uhr in der Kirche die Eröffnung der Kirchweih mit „**5-fach gestrichen**“. Eine Sommerserenade von Klassik bis Jazz mit dem Streichquintett des Forchheimer Kammerorchesters

ab 19 Uhr Betrieb und Bewirtung auf der Festwiese am Gemeindehaus

Sonntag, den 25. August

9.00 Uhr Festgottesdienst
anschließend Frühschoppen / Mittagessen
weiterer Festbetrieb mit Kinderprogramm.

Es ergeht an die Bevölkerung herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Der Festausschuss

**Katholische Pfarrgemeinde
Unterleinleiter**

Wir laden die gesamte Bevölkerung am 30.08.02 um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein, um unseren Herrn Pfarrer P. Brandl zu verabschieden.

Bei anschließendem Stehempfang besteht die Möglichkeit ihm persönlich „auf Wiedersehen“ zu sagen.

Bei schlechtem Wetter findet der Umtrunk (Imbiss) im Pfarrheim (Kindergarten) statt.

Schützengesellschaft Ebermannstadt

Sommerpause vom 1. August bis 1. September.

Vorschau:

17. September bis 31. Oktober: Sauschießen

Die Vorstandschaft

**Fränkische-Schweiz-Verein –
Ortsgruppe Ebermannstadt**

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Monat August ein:

Freitag, 2. 8. – Montag, 5. 8.

102. Deutscher Wandertag in Wunsiedel

Am Sonntag, dem 4. 8., fährt ein Bus (kostenfrei) von Ebermannstadt, Abfahrt 9.00 Uhr vom Parkplatz Oberes Tor, nach Wunsiedel. Anmeldung unter 4128 erforderlich.

Donnerstag, 8. August, 13.30 Uhr

„Vom Schlüsselstein zum Dietrichstein“

Geführte Halbtagswanderung auf ebenen Wegen. Treffpunkt: Parkplatz Oberes Tor. Wanderführer: J. Herrmann

Dienstag, 13. 8. – Sonntag, 18. 8.

Auf den Spuren der Romantiker in der Fränkischen Schweiz

Wanderwoche, Tageswanderungen zwischen 15 und 20 km. Anmeldung unter 9559 bei Wanderführer. J. Herrmann

Auch Nichtvereinsmitglieder sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Unsere Ortsgruppe ist auch im Internet präsent. Sie finden uns unter folgender Adresse: www.fsv.ebermannstadt.de.

Auf den Internetseiten, die laufend aktualisiert werden, finden Sie

- den Veranstaltungskalender der OG
- Hinweise zur Vorstand- und Mitgliedschaft
- Informationen über den Naturlehrpfad Ebermannstadt
- Berichte über durchgeführte Veranstaltungen und vieles andere mehr.

Unsere E-Mail-Adresse lautet: fsv@ebermannstadt.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden gewinnbringende und erholsame Urlaubstage.

gez. Dr. H. Weisel

Reservistenkameradschaft Ebermannstadt

Vom 2. 8. bis 4. 8. veranstaltet die Kameradschaft ihr Sommerbiwak, das bei jeder Witterung abgehalten wird.

Am Samstag, den 3. 8. gibt es ab 18 Uhr ein deftiges Abendessen.

Am 8. August findet um 20 Uhr im Gasthof „Zur Post“ die Monatsversammlung statt.

**TSV Ebermannstadt
Achtung Inline-Skater**

Die Vorbereitungen zum diesjährigen „Fränkische-Schweiz-Marathon“ gehen in die Endphase. Interessierte „Skater“ können sich am Samstag, 3. 8. um 13.30 Uhr am Aldi-Parkplatz zu einem lockeren „Warm-up“ einfinden. Etwaige Rückfragen unter Tel. 09194/5459.

Dorffest in Kanndorf

Die Freiwillige Feuerwehr Kanndorf und der Golfclub Fränkische Schweiz veranstalten am 3.8.2002 im Hof von Georg Wolf (gegenüber Feuerwehrhaus) ihr traditionelles Dorffest. Am Vormittag findet im Golfclub ein Turnier statt.

Zur Unterhaltung spielt die Jazzband „The Hothousehoopers“. Hierzu ergeht an die gesamte Bevölkerung und die Mitglieder des Golfclubs Fränkische Schweiz herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Ebermannstadt

Da das Bürgerhaus während der Schulferien geschlossen ist, treffen wir uns erst in der zweiten Hälfte des Septembers wieder bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Unterhaltung im Bürgerhaus.

Am Mittwoch, dem 7.8. unternehmen wir eine Fahrt zum Senftenberger Keller. Start ist um 16.00 Uhr vor dem Bürgerhaus.

Zum Altstadtfest treffen wir uns am Freitag, dem 16.8. ab 17.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Freunde und Gäste der AWO sind dazu herzlich eingeladen.

VdK – Ortsverband Ebermannstadt

Vom 8. – 11. 8. 2002 findet unsere Fahrt in die Lüneburger Heide statt. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt vorgesehen:

Donnerstag, 8. August 2002:

6.00 Uhr Ebermannstadt: Betriebshof Klemm
6.05 Uhr Café „Milch & Zucker“
6.10 Uhr Seniorenheim
6.40 Uhr Forchheim: Bahnhof

Für die übrigen Augusttage wünscht der VdK-Ortsverband Ebermannstadt allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine fröhliche Urlaubszeit, sonnige Urlaubstage und gute Erholung.

gez. Die Vorstandschaft

SV Moggast 1974 e.V.

Unsere ersten Heimspiele Saison 2002/2003:

So. 11. August 15.00 Uhr SV Moggast – TV 48 Erlangen
Mi. 21. August 18.30 Uhr SV Moggast – ASV Weisendorf
So. 01. Sept. 15.00 Uhr SV Moggast – SV Weilersbach

Das Sportlerheim ist ab 09. August wieder jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.

Dauerkarten

Wir bieten in der neuen Saison 2002/2003 wieder Dauerkarten an. Damit besteht kostenloser Eintritt zu allen Heimspielen in dieser Saison.

Preise: Erwachsene 38 Euro, Jugendliche und Rentner 19 Euro. Die Dauerkarten sind ab Ende Juli im Sportheim erhältlich.

gez. Angermeier, 1. Vorstand

Soldatenkameradschaft Ebermannstadt

Unser Monatstreffen findet diesmal im Rahmen des Altstadtfestes am Mittwoch, 14. August um 19.00 Uhr im Bereich der Brauerei „Sonne“ statt. Wir freuen uns über Gäste, Freunde und Bekannte, die zu uns stossen.

gez. Die Vorstandschaft

Clubfreunde Ebermannstadt

Wir treffen uns zum traditionellen Altstadtfesttreffen am Freitag, 16.08.2002 um 20.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

TSV Ebermannstadt – Basketball

Achtung Basketballfreunde!

Die Basketballabteilung des TSV Ebermannstadt veranstaltet am Altstadtfest-Sonntag, den 18.08.2002, von ca. 13.00–18.00 Uhr einen Infonachmittag. Stattfinden soll das ganze voraussichtlich am Marktplatz.

Es ist eine Basketball-Korbanlage aufgebaut, auf der die Kids sich im Freiwurfwerfen üben können und auch sonst gibt's einige Überraschungen. Außerdem hat der TSK uniVersa Bamberg zugesagt, den ein oder anderen Bundesligaspieler vorbeizuschicken.

Schaut einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Aufgepaßt! Trainer(innen), Coaches, Sportlehrer(innen) und sonst. Interessierten!

Für die seit Febr. 2002 bestehende Mini-Basketball-Gruppe (ca. 12–20 Jungs und Mädels im Alter von 8–11 Jahren) suchen wir noch dringend Verstärkung für unsere schon vorhandene Trainer und Betreuer.

Wer Interesse am Basketballsport hat und ab Mitte September 2002 für unsere Kids Zeit aufbringen kann, soll sich doch bei uns melden. (Fragen bitte an Thomas Krauß, Tel. 09191/5969 oder Otto Hauser, Tel. 09545/50542).

gez. Abteilung Basketball

CSU Ebermannstadt – Altstadtfesttreffen

Zu einem Frühschoppen mit Meinungs austausch und politischen Gesprächen trifft sich die CSU Ebermannstadt im Rahmen des Altstadtfestes am **Sonntag, 18. August 2002** im unteren Bereich des Marktplatzes.

Zu diesem Gespräch sind auch alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Voranzeige:

Am Samstag, 21. September 2002 wird die schon traditionelle Herbstfahrt durchgeführt. Bayreuth und Umgebung sind das Ziel. Anmeldungen nimmt ab sofort Walter Sieburg, Tel. 4051, Fax 794542, aber auch alle übrigen Vorstandsmitglieder entgegen. Die Fahrt, ausgearbeitet von Thomas Dorscht, wird sicherlich interessant.

SPD Ebermannstadt

Zu seinem alljährlichen **Frühschoppen** im Rahmen des Altstadtfestes lädt der SPD-Ortsverein Ebermannstadt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte ein. Treffpunkt ist am Sonntag, den 18. August ab 10.30 Uhr beim Ausschank „Sonne“.

Am Freitag, den 23. August spricht die Bundestagsabgeordnete Annette Kramme über das Regierungsprogramm bis 2006. Näheres in der Tagespresse.

gez. Georg Held

Kutsch-Fahrkurs

Der Reit- und Fahrverein Windischgailenreuth e.V. führt ab 20.08.02 wieder einen Kutsch-Fahrkurs durch. Die Teilnehmer erwerben dabei theoretische und praktische Kenntnisse beim Fahren von Ein- und Zweispännern. Ein wesentlicher Lehrgangsinhalt ist das richtige Aufschnürrn bzw. das Ein- und Ausspannen der Pferde sowie das Beherrschen eines Gespannes im Gelände und Straßenverkehr.

Am Lehrgangsende können die Teilnehmer die Prüfung zum Abzeichen „Basispass Pferdekunde“ und dem „Fahrabzeichen IV“ ablegen.

Weitere Info und Anmeldung bei Susanne Braun, Birkenreuth, Tel. 09194/8721.

Original Fränkisches Backofenfest in Rüssenbach am 24./25. August 2002

Samstag, 24. August 2002

Vormittag „Brotbacken im Dorfbackofen“
ab 17.00 Uhr Allgemeiner Festbetrieb mit Bieranstich
Unterhaltungs- und Stimmungsmusik mit den „Weiherer Bumbara“
ab 18.00 Uhr „Hax'n aus dem Backofen“
– Bons ab 16.00 Uhr an der Kasse –

Sonntag, 25. August 2002

ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühschoppen
Nachmittag Allgemeiner Festbetrieb
ab 14.00 Uhr Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen
ab 16.00 Uhr Unterhaltungs- und Stimmungsmusik mit der „Blaskapelle Niedermirsberg“
ab 17.00 Uhr „Hax'n aus dem Backofen“
– Bons ab 14.00 Uhr an der Kasse –

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein paar frohe und gemütliche Stunden in Rüssenbach.

Kath. Burschen- und Männerverein Rüssenbach

TSV Ebermannstadt – Lauftreff

Wir treffen uns jeden Samstag um 17 Uhr, dienstags und donnerstags ab April jeweils um 17.15 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz Aldi, Ebermannstadt. An Feiertagen entfällt der Lauftreff.

Auch wer sich zutraut, locker 30 bis 40 min. zu laufen, ist herzlich willkommen!

Ludwig Kestler, Lauffreileiter, Tel. 4593; Bernhard Lies, stv. Lauffreileiter, Tel. 4893

Mütterzentrum Ebermannstadt e.V. Unsere Öffnungszeiten:

Montag	09.30–11.30 Uhr	Still- u. Babygruppe
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
	18.00–19.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik (Info: Melitta Gelbhardt, Tel. 09191-95246)
	19.30–21.30 Uhr	Geburtsvorbereitung (Info: Melitta Gelbhardt)
	20.00–22.30 Uhr	freies Töpfern unter Anleitung eines Keramikers (Info Michael Schulz, Tel. 796107)
Dienstag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe
	15.00–17.00 Uhr	Öffentl. Müttercafé
	17.00–19.30 Uhr	Autogenes Training für Kinder und Erwachsene
Mittwoch	09.00–11.00 Uhr	Spielgruppe
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
Donnerstag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe (frei)
	15.00–17.00 Uhr	Spielgruppe
Freitag	09.30–11.30 Uhr	Spielgruppe

Frau Martina Keilholz-Zirkel (Tel. 09190/997513) bietet harmonische Babymassage an. Termin nach Absprache.

Musikgarten

Neue Kurse ab 18. September 2002 immer mittwochs

2–2½jährige Kinder um 9.00 Uhr
2½–3jährige Kinder um 10.00 Uhr
3–3½jährige Kinder um 16.00 Uhr
Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Außerdem um 15.00 Uhr für 1–4jährige Kinder (bereits voll belegt). Anmeldungen ab sofort bei Claudia Grübel, unter Tel. 09194/5985, Fax 09194/722500 mit Angabe von Namen des Kindes, Tel.Nr. und Alter des Kindes.

Stammtisch und Mitgliederversammlung Donnerstag, 12.09.2002 um 20.00 Uhr im Restaurant Kreta in Ebermannstadt.

Alle interessierten Mütter, Väter oder Großmütter/väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen mitzumachen. Alle Veranstaltungen finden im Mütterzentrum Ebermannstadt, Mittel-schulweg 11 (Eingang Stadtbücherei) statt.

Auskünfte bei Silvia Matlok, Tel. 09194/794420 oder Claudia Nützel, Tel. 09194/7685-0.

gez. Die Vorstandschaft

TSV Ebermannstadt, Abt. Damengymnastik

Am 14. 9. 02 findet eine Busfahrt nach Franzensbad und Marienbad statt. Mitglieder und Gäste sind bei dieser Fahrt herzlich willkommen. Auskunft und Anmeldung bei Helga Stodden, Obere Röth 6, Ebermannstadt, Tel. 1039.

Liebe Chantonnay-Freunde

Auf vielfachen Wunsch zeigen wir am Mittwoch, den 18. September um 19.00 Uhr im Gasthof Post die Dias, die während unseres Aufenthalts in Frankreich entstanden sind. Interessierte

und Teilnehmer der Chantonnay- Fahrt sind dazu herzlich eingeladen. Schön wäre es auch, wenn Sie eigene Fotos mitbringen könnten. Es ist auch geplant, einen Ausschnitt aus dem Video zu zeigen, das beim Auftritt von Mixed Generation in Chantonnay entstanden ist.

Ab Herbst 2002 wollen wir außerdem einen Französisch-Kurs für Anfänger anbieten, der besonders auf den Wortschatz abgestimmt ist, den man braucht, wenn man sich in Frankreich mit Freunden oder in der Gastfamilie unterhalten möchte. Kursbeginn ist am Mittwoch, den 25. September um 20.00 Uhr im Bürgerhaus.

Die Kosten für 10 Abende (jeweils von 20.00–21.30 Uhr) betragen 80 ₰. Bitte melden Sie sich jetzt schon an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, und zwar bei Katja Metschnabl; Tel. 09194/9484. Bei großem Interesse kann noch ein Vormittagskurs angeboten werden.

gez. K. Metschnabl

Caritas-Sozialstation Ebermannstadt

Vertragspartner der Pflegekassen, Häusliche Krankenpflege und Pflegeberatung, Pflegeeinsatz bei Bezug von Pflegegeld, Ambulante Ergotherapie. Bürozeiten: tägl. 8.00–16.00 Uhr, Bahnhofstr. 5, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/8305, Fax: 09194/797272

Für Patienten, die von uns gepflegt werden, sind wir über Handy in dringenden Fällen Tag und Nacht erreichbar. Für den **Bereich Ebermannstadt, Tel. 0162/48 43 093** und für den **Bereich Gößweinstein, Tel. 0162/66 35 413**.

Ambulante Ergotherapie

Rehabilitationsmaßnahmen wie z.B. Mobilisation, Selbsthilfetraining, Gedächtnistraining z.B. bei neurologischen oder chronischen Erkrankungen. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.

Med. Fußpflege - Stomaberatung

Sonstige Angebote:

Gruppe für Menschen mit Körperbehinderung

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: G. Schmuck, Tel.: 09194/9518.

Gruppe für Kinder mit einer geistigen Behinderung und ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht „Quelle“)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Cornelia Keilholz, Pretzfeld, Tel. 09194/4819

Gruppe für junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung und ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht „Schöpfrad“)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Annette Schüssel, Hagenbach, Tel. 0911/789545, Privat: Tel. 09194/9695.

Seniorentanz und Gymnastik

Zeit: Gymnastik: jeden Montag, 9.00 Uhr – 10.30 Uhr.
Tanz: jeden 2. Montag im Monat jeweils von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr.

Ort: Ebermannstadt, Bürgerhaus.

Zeit: Bewegungsübungen: jeden Montag, 10.45–11.15 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum, Café Bellini.

Während der Schulferien finden diese Veranstaltungen nicht statt. Ansprechpartnerin: Elisabeth Ullrich, Ebermannstadt, Tel.: 09194/8278.

Gemeinsam solo tanzen

Treffen zwei Mal monatlich im Atrium Klinik Fränk. Schweiz Ebermannstadt. Termine siehe Tagespresse, Rubrik NN-Service aktuell oder FT Was Wann Wo?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Zuschauer, vor allem aus der Klinik sind erwünscht und herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Ullrich, Tel.: 09194/8278

Ein neues Team beim Frauenbund

Beim Frauenbund hat sich ein Leitungsteam konstituiert. Dieses Team besteht aus zwölf Frauen: Maria Brütting, Anneliese Buhr, Dr. Andrea M. Friedrich, Hedwig Glöckner, Veronika Hoch, Regine Kriegl, Agnes Manusch, Veronika Neundorfer, Monika Schatz, Anneliese Schön, Giesela Wick und Elisabeth Ullrich.

Die Ansprechpartnerinnen für Ebermannstadt sind Veronika Hoch, St. Josefstraße 10, Ebermannstadt, Tel. 1439 und Elisabeth Ullrich, Schützenstraße 1, Ebermannstadt, Tel. 8278.

Unsere Programmübersicht für September bis Dezember 2002

25.09. Bei einem gemütlichen Beisammensein ab 19.00 Uhr im Café Bellini stellt sich Ihnen das neue Team vor und zeigt Fotos der letzten zwei Jahresausflüge.

16.10. Im neuen Pfarrzentrum ab 19.30 Uhr berichtet Bruder Martin über seine Arbeit in der Straßenambulanz Nürnberg. Er betreut mit seinen Mitarbeitern unter anderem alleingelassene und obdachlose Jugendliche.

16.11. Im neuen Pfarrzentrum treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Kathrein-Tanz mit Elisabeth Ullrich.

11.12. Ab 20.00 Uhr laden wir Sie zu einem adventlichen Abend in den Resengörgsaal ein.

Wir sind gerne bereit, Ihnen jederzeit Auskunft über uns und unsere Tätigkeiten zu geben und Sie sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen!

Die Mitglieder des Teams vom Frauenbund freuen sich auf Ihr Kommen.

VEREINSNACHRICHTEN etc. UNTERLEINLEITER

SpVgg Dürrbrunn-Unterleinleiter

Die SpVgg Dürrbrunn-Unterleinleiter bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern für den Großeinsatz bei der diesjährigen Peter- und Paul-Kirchweih. Durch dieses Engagement konnte wieder ein sehr schönes und erfolgreiches Kirchweihfest veranstaltet werden.

Der reibungslose Ablauf war wie all die Jahre zuvor nur möglich, weil bereits im Vorfeld den jeweiligen Verantwortlichen von Küche, Ausschank, Barbetrieb, Kaffeestand, Weinlaube, etc. wieder eine gut organisierte Personaleinteilung gelungen war. Es ist sicher nicht immer einfach, für insgesamt über 100 freiwillige Helfer immer zum richtigen Zeitpunkt den richtigen „Einsatzort“ zu finden. Dies erfordert eine straffe Organisation und natürlich auch das Verständnis aller Beteiligten für die Situation. Dafür an alle herzlichen Dank.

Trotz aller Organisation wurde auch Flexibilität bewiesen: ein „WM-Endspiel-Team“ hatte kurzfristig mittels Beamer und Großleinwand allerbeste Endspiel-Atmosphäre im Sportheim geschaffen. Im total überfüllten „Stadion“ wurde trompetet, mitgefiebert, und auch die Niederlage unseres Teams konnte die Super-Stimmung nur kurzzeitig etwas beeinträchtigen.

Zum Gelingen der Kerwa mit beigetragen hat natürlich zum einen das ideale Wetter, zum anderen aber auch die vielen Attraktionen von und für die Kinder und Jugendlichen. Stellvertre-

tend für alle, die dieses reichhaltige Kinderprogramm auf die Beine stellten, gilt der Dank der Kindertanzgruppe unter Leitung von Sandra Schmitt, den Nachwuchs-Kerwasbum unter Leitung von Edmund Übelacker, und an Simone Braungardt für die Gestaltung des Kinder-Sonntagnachmittags.

Ohne den Verdienst aller anderen sehr engagierten Helfer schmälern zu wollen: Was die „Abteilung Küche“ leistete, verdient wieder höchste Anerkennung. Ausgesprochen gutes, abwechslungsreiches Essen, zubereitet in Mengen, die einer Großküche zu Ehren gereichen würde, und dies alles ofenfrisch auf den Teller gebracht in nur wenigen Stunden der „Mittags-Essenszeiten“- Ein großes Dankeschön an das komplette Küchenpersonal und die Küchenchefs Fritz Schimann und Peter Kulczak.

Danke auch an die toleranten und immer hilfsbereiten Anwohner, allen voran natürlich der Familie Alwin und Reinhold Wunder, auch für die Bereitstellung der verschiedenen Räumlichkeiten. Ohne diese Anwohner und deren positive Einstellung zu einer „Dorfkerwa“ wäre dieses Fest an diesem Ort nicht möglich!

Nochmals herzlichen Dank an alle, natürlich auch an die nicht namentlich erwähnten: Diese Kerwa ist ein Gemeinschaftsfest von und für uns alle! Danke!

Ihre SpVgg Dürrbrunn-Unterleinleiter 1968 e.V.
Die Vorstandschaft

50 Jahre

kath. Kapellenbauverein Dürrbrunn e.V.

Sein 50-jähriges Bestehen feiert der Kapellenbauverein Dürrbrunn am 10. und 11. August in Dürrbrunn. Aus diesem Grunde wurde ein kleines Festprogramm zusammengestellt:

Samstag, den 10. August 2002

ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus „50 Jahre – eine gesellige Rückschau“

Sonntag, den 11. August 2002

8.15 Uhr Festgottesdienst in der Kapelle anschl. Frühschoppen / Mittagessen und Festbetrieb am Feuerwehrhaus

Die Bevölkerung ist herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen.

Die Vorstandschaft

Herbstfest im Sonnenhaus

Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung, Störnhofer Berg 21 - 91364 Unterleinleiter

Am Sonntag, den 15.09.2002 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ab 14.00 Uhr halten wir für unsere Gäste Kaffee und Kuchen bereit

um 15.00 Uhr laden unsere Bewohner zu einer Reise um die Welt

ab 16.00 Uhr bieten wir Zwiebelkuchen und Federweißen sowie Bratwurst und Getränke aller Art.

Für Kinder gibt es auf der - Spielwiese - zahlreiche Attraktionen und Spiele. Flohmarkt und Basar.

Auf Ihr Kommen freut sich die - Sonnenhausfamilie -

Kath. Frauenbund Unterleinleiter

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit und gute Erholung, um nach dem 31.08.2002 wieder mit frischer Kraft und ausgeruht in unserem Programm neu einsteigen zu können.

Ab Sept. 2002 bieten wir einen Gymnastikkurs – Fit im Alter – mit Frau E. Ulrich aus Ebermannstadt, gegen einen Unkostenbeitrag an. Dieser Kurs wird 10 x im 14tägigen Rhythmus jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kath. Pfarrheim stattfinden. Wer hier mitmachen will, möchte sich bitte bis spätestens 15.08.2002 bei Frau Dorsch oder Frau Diestler anmelden.

NICHTAMTLICHE NACHRICHTEN

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- 03./04.08.2002 Dr. Bauer Hans Peter, Pegnitz, Robert-Koch-Str. 8, Tel. 09241/6260 u. 6860
- 10./11.08.2002 Brause Ulrich, Pottenstein, Hauptstr. 52, Tel. 09243/903178
- 15./16.08.2002 Dr. Dinse Horst, Heiligenstadt, Hauptstr. 15, Tel. 09198/798
- 17./18.08.2002 Dr. Dinse Juliane, Heiligenstadt, Hauptstr. 15, Tel. 09198/798
- 24./25.08.2002 Dr. Stein Gabriele, Gößweinstein, Gartenstr. 4, Tel. 09242/1755

Beratung für psychisch Kranke

Beratung für psychisch Kranke am Dienstag, den 27.08.2002 von 10.00 bis 12.00 Uhr in Ebermannstadt. Anmeldung unter der Tel.-Nr. 09191/65586 bei der „Insel“ in Forchheim.

Kreuzbund e.V.

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt; Freitag: 18.00-20.00 Uhr, Leiter: Wolfgang Herion, Tel.: 09191/15962, Mobil: 0170/2003160, Mittwoch: 19.00-20.30 Uhr, Tel.: 09505/803390.

Sommerschlussverkauf bei Pack mer's am Samstag, 03.08.2002

Am Samstag, den 03. August findet im Gebrauchtwarenhof **Pack mer's** in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr Sommerschlussverkauf statt.

Sie erhalten an diesem Samstag auf alle bei uns gekauften Waren 20 Prozent Rabatt. Egal ob Sie Möbel, Haushaltsgegenstände, Bücher oder Kleidung kaufen, Sie sparen an diesem Samstag bei allen Produkten 20 Prozent.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Informatives vom BRK-Blutspendedienst

2.200 Blutspenden reichen gerade für einen Tag!

In den Spitzenzeiten, z. B. in den Ferienmonaten, steigt nicht nur der Blutbedarf, sondern es sinkt obendrein die Zahl der Spender.

Das kann trotz Sicherheitsreserven zu gefährlichen Engpässen in der Blutversorgung führen. Deshalb sollte möglichst jeder Bürger, der gesund und im blutspendefähigen Alter (also 18–60 Jahre / Erstspender 60 Jahre) ist, regelmäßig spenden.

Darum heißt es jetzt: Als Blutspender einspringen und mitmachen! Gelegenheit dazu haben Sie bei unserem Blutspendetermin am **Dienstag, 06. August 2002 von 15.30 bis 20.00 Uhr in Ebermannstadt, Rotkreuzzentrum / neben FFW-Haus / Am Kalkwerk 7.**

Erstspender erhalten einen Menügutschein der Firma Burger King.

EDV-Ferienkurse für Kinder und Jugendliche im bfz Forchheim

Das Berufliche Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH bietet in den Sommerferien verschiedene EDV-Ferienseminare für Kinder und Jugendliche an.

Das Basisseminar „Einstieg in die Welt von PC & Co.“ gibt Schülerinnen und Schülern ab dem Grundschulalter einen ausführlichen Einblick in die Funktionsweise eines Computers, in die Textverarbeitung, in die Gestaltung mit Zeichnungen und wie man im Internet etwas suchen und lernen kann (Termine: 06. und 08. August).

Für Interessenten mit EDV-Grundkenntnissen findet am 13. und 16. August das Aufbauseminar „Professionelles Arbeiten mit dem PC“ statt. Inhalt: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und Internetrecherche bzw. -kommunikation.

Schließlich steht am 13. August ein Crashseminar zum Thema Internet auf dem Programm. Inhalt: Suchmaschinen, surfen, mailen, chatten und was man sonst noch wissen muss, um seinen Computer zu einem nützlichen Informations- und Kommunikationssystem zu machen.

Alle Seminare finden statt im bfz Forchheim, Egloffsteinstraße 33, 91301 Forchheim. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Gabi Starost oder Frau Brigitte Heß unter Tel.: 09191/1291, Fax: 09191/64721 oder e-Mail: starost.gabi@fo.bfz.de bzw. hess-brigitte@fo.bfz.de.

Veranstaltungen für Senioren

Ort: **Seniorenzentrum Fränkische Schweiz**, Bahnhofstraße 14, 91320 Ebermannstadt

Samstag, 10. August um 12.00 Uhr: Fahrt zur **Coburger Sommeroperette** nach Heldritt. Zur Aufführung kommt das Stück „Frau Luna“ von Paul Lincke.

Ort: **Haus Lindenhof**, Dürrbrunner Straße 1, 91364 Unterleinleiter

Dienstag, 13. August um 16.30 Uhr: Gemeinsamer **Biergartenbesuch** im Nitschekeller in Ebermannstadt.

Ort: **Haus Lindenhof**, Dürrbrunner Straße 1, 91364 Unterleinleiter

Freitag, 30. August 2002, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: **Hausfest** im Haus Lindenhof mit buntem Unterhaltungsprogramm

Ort: **Seniorenzentrum Fränkische Schweiz**, Bahnhofstraße 14, 91320 Ebermannstadt

Donnerstag, 5. September um 16 Uhr: Fernseh kino in der Wohnpflege im 2. Stock. Gezeigt wird der Film „Der Königsee im Berchtesgadener Land“.

Ort: **Seniorenzentrum Fränkische Schweiz**, Bahnhofstraße 14, 91320 Ebermannstadt

Dienstag, 17. September um 15.15 Uhr: Lichtbildervortrag von Dr. Max-Adolf Wagenführer im Veranstaltungsraum des Café Bellini. Thema: „Die kanarischen Inseln Teil 2: Gran Canaria und Lanzarote“. Der Eintritt ist frei.

Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Lias-Grube bietet eigenes Sommerferienprogramm an

So eben ist das Sommerferienprogramm der Umweltstation Lias-Grube erschienen. Herausgekommen ist ein bunt gemischtes Programm mit zahlreichen Veranstaltungen.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Büro der Umweltstation notwendig. Infos unter Telefon: 09545/950399.

In Kürze sind alle Aktionen und Termine auch im Internet unter www.umweltstation-liasgrube.de ersichtlich.

Alle Mitglieder erhalten das Programm automatisch zugesandt.

Agenda 21 – Themenkoffer für Schulen zum Ausleihen in der Umweltstation

Wissen ISie, wie eine Familie im Mali lebt?? Schon mal zum Thema Agenda 21 im Internet gesurft?

Oder wie sieht ein gesundes nachhaltiges Frühstück aus?

Themen wie Ernährung, Agenda 21 im Internet, Mode und Wohnen in verschiedenen Ländern und Kulturkreisen sind die Schwerpunkte eines Agenda-Koffers für Kinder – und Jugendliche, dem die Umweltstation Mobilspiel aus München gemeinsam mit dem Umweltministerium entwickelt hat.

Der Koffer enthält neben den o.g. Materialien einen Einführungsvortrag mit beispielhaften Projekten über Agenda 21 und viele Materialien und Spiele zum Kennenlernen des Themenkomplexes Agenda 21 für Kinder und Jugendliche.

Er kann ab sofort in der Umweltstation Lias-Grube gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro ausgeliehen werden: Kontakt: 09545/950399 oder www.umweltstation-liasgrube.de

Triple P (Positive Parenting Programm) – Elterngruppentraining zur Positiven Erziehung

Für Eltern, die sich oft durch Kindererziehung gestresst und überfordert fühlen, so dass die Eltern-Kind-, aber auch die Partnerbeziehung darunter leiden, bietet die EFL-Beratungsstelle Forchheim ab 26.9.02 das Elterngruppentraining **Triple P** an.

Ziel dabei ist die Unterstützung der elterlichen Erziehungskompetenz durch geeignete Erziehungsstrategien, damit Elternschaft wieder schöner wird und Kinder sich zu prosozialen, selbstgesteuerten Jugendlichen und Erwachsenen entwickeln können.

Das Konzept von Triple P stammt aus Australien, wird seit 12 Jahren dort wissenschaftlich erforscht und begleitet. Es darf nur von lizenzierten TrainerInnen (PAG) durchgeführt werden.

Das Training eignet sich für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren. Es finden 4 Gruppensitzungen statt, anschließend 4 Telefongespräche zur individuellen Begleitung.

Weitere Informationen bei: EFL-Beratung, Hauptstraße 20, 91301 Forchheim oder tel. 09191/60636 (auch Band, Stichwort Triple P, Rückruf erfolgt). Mehr zu Triple P auch unter www.triplep.de.

VERANSTALTUNGEN, TERMINE, SPRECHTAGE

Beachten Sie die gesonderten Bekanntmachungen und Veröffentlichungen

EBERMANNSTADT

01.08.	14.00	Eröffnung d. Ferienprogrammes – Bürgerhaus
02.-05.08.	09.00	FSV – Fahrt zum 102. Dt. Wandertag nach Wunsiedel – Oberes Tor
03.08.	18.00	Lichterserenade auf der Wiesent
03.08.		Projekttag „Sicher auf Bayerns Strassen 2002“ – Marktplatz Ebermannstadt
04.08.		Kirchweih in Kanndorf
04.08.		Kirchweih in Neuses
04.08.	16.00	Theatersommer Fränk. Schweiz – Komödie „Ben Hur“ – Kapellenplatz
06.08.		Blutspendetermin im BRK-Haus – Ebs
07.08.	16.00	AWO – Fahrt zum Senttenberger Keller – Bürgerhaus
08.08.	20.00	Reservisten Ebs – Monatsversammlung – Gasthof „Zur Post“
08.08.	13.30	FSV – Geführte Halbtageswanderung auf ebenen Wegen – Oberes Tor
08.08.	10.00	DFS – Mit Volldampf durch die Ferien – Sonderzüge
08.-11.08.	06.00	VdK – Fahrt in die Lüneburger Heide – Betriebshof Fa. Klemm
09.08.	19.00	Sternwarte Ebs – 36. Astrostammtisch in der Burgschänke Burg Feuerstein
10.08.	12.00	Seniorenzentrum Fränk. Schweiz – Fahrt zur Coburger Sommeroperette
13.-18.08.		FSV – Wanderwoche, Tageswanderungen – Anmeldung: Tel. 9559
14.08.	19.00	Soldatenkameradschaft Ebs – Monatstreff auf dem Altstadtfest
14.-18.08.		ALTSTADTFEST IN EBERMANNSTADT
16.08.	20.00	Clubfreunde Ebs – Altstadtfesttreffen – Markt- platz
16.08.	17.00	AWO – Treffen am Altstadtfest – Markt- platz
18.08.		Jahrmarkt
18.08.	10.30	SPD – Altstadtfestfrühschoppen – Ausschank Sonne
18.08.		CSU – Altstadtfestfrühschoppen – unterer Bereich Markt- platz
23.08.	20.00	Geistliches Konzert – „Zwischen Bach und Blues“ – Marienkapelle
24./25.08.		Backofenfest in Rüssenbach

VORSCHAU:

- 05.09. 16.00 Seniorenzentrum Fränk. Schweiz – Fernseh-
kino – Wohnpflege
07.09. Ebermannstädter Kirchweih
08.09. Verkaufsoffener Sonntag
09.09. Floh- und Trödelmarkt für Kinder und Ju-
gendliche
21.09. 20.00 3 x 3 Festival – Los Chicolores, Bacon
Potatoes, Fundamental Soul Thunder – Reit-
halle
29.09. Fränkische Schweiz Marathon
03.10. Antikmarkt Marktplatz / Hauptstraße

2003:

- 19.-22.06. 150-Jahr-Feier der Schützengesellschaft

UNTERLEINLEITER

- 10.08. 20.00 50 Jahre Kapellenbauverein Dürrbrunn –
gesellige Rückschau – FW-Haus
11.08. 09.00 Kapellenbauverein – Festgottesdienst, Früh-
schoppen, Festbetrieb
13.08. 16.30 Haus Lindenhof – Biergartenbesuch –
Nitsche Keller
24.08. 18.30 Kirchweiheröffnung Bartholomäuskirchweih
– Bartholomäuskirche
25.08. 09.00 Festgottesdienst anschließend Frühschop-
pen – Bartholomäuskirche
30.08. 18.00 Verabschiedung Hr. Pfarrer Brandl – Pfarr-
kirche St. Peter und Paul
30.08. 14.30 Haus Lindenhof – Hausfest
31.08.-01.09. FFW Dürrbrunn – Zweitagesfahrt

VORSCHAU:

- 15.09. 14.00 Herbstfest im Sonnenhaus Unterleinleiter
05.-13.09. Kath. Pfarrgemeinde – Pfarrfahrt nach
Italien
17.09. 20.00 Kath. Frauenbund – Vortrag – Pfarrheim
18.09. Kath. Pfarrgemeinde – Seniorenfahrt
22.09. Bundestagswahl
27.-30.09. VdK – Herbstaussflug

ÜBERREGIONALE TERMINE

- 04.08. 17.00 Aufseß: 4. Barock Konzert – Schlosskirche
14.08. 20.00 Forchheim: Konzert des Lemberger Kammer-
orchesters – Kolpingsaal
